

Die
Göttinger
Sieben 1837.

nover, Ernst August, die dem Lande kurz vorher verliehene Verfassung wieder aufhob und ihm deshalb sieben Professoren der Universität Göttingen — Dahlmann, Gervinus, Jakob und Wilhelm Grimm, Weber, Albrecht und Enslb — den Huldigungs Eid verweigerten, da sie durch ihren Eid an die alte Verfassung gebunden seien, wurden sie ihres Amtes entsetzt. Die Reaktion hatte ihren Höhepunkt erreicht.

Der Zoll-
verein und
seine Gegner.

§ 91. Der Deutsche Zollverein. Gegenüber diesen gewaltsamen Hemmungen des politischen Lebens in Deutschland bildete die von Preußen (Moz und Eichhorn) angeregte Gründung des Deutschen Zollvereins einen um so erfreulicheren Fortschritt. Nach den Freiheitskriegen hatten die Regierungen der meisten deutschen Bundesstaaten der materiellen Wohlfahrt ihrer Untertanen große Fürsorge zugewandt. Der Bau von Landstraßen wurde mit Eifer betrieben und zwischen den großen Städten eine regelmäßige Verbindung durch Eilwagen geschaffen.¹ In Preußen hatte man schon vor dem Kriege die Binnenzölle, d. h. diejenigen Zölle, die an den Grenzen der Provinzen erhoben wurden, beseitigt und dadurch einen freieren Verkehr in dem Warenaustausch zwischen ihnen gefördert. Nach dem Frieden gewann das preussische Finanzministerium die Regierungen der kleinen norddeutschen, von preussischen Gebieten rings umschlossenen Staaten dafür, mit Preußen einen Zollverein zum Zweck einheitlicher Zollerhebung für gemeinsame Rechnung zu schließen. Das von Metternich genährte Mißtrauen gegen Preußen hielt die größeren Bundesstaaten zunächst vom Beitritt ab. Bayern und Württemberg verbanden sich miteinander zu dem Süddeutschen Zollverein, und als sich 1828 Hessen-Darmstadt an Preußen angeschlossen, kam unter Englands und Österreichs Mitwirkung zwischen Sachsen, Hannover, den thüringischen Staaten und mehreren anderen norddeutschen Gebieten der gegen Preußen gerichtete Mitteldeutsche Handelsverein zustande. Die Erkenntnis, daß diese Zerplitterung völlig unwirtschaftlich sei und nur dem Auslande zugute komme, führte jedoch nach langen Verhandlungen schließlich zur Herstellung eines großen deutschen Zollgebietes, dem sich vom 1. Januar 1834 ab zunächst der Süddeutsche Zollverein nebst Sachsen und Thüringen und in den folgenden Jahren die meisten übrigen deutschen Länder angeschlossen. So wurde wenigstens auf wirtschaftlichem Gebiete eine Einigung Deutschlands unter preussischer Führung erreicht.²

Eisenbahnen
und
Telegraphen.

Als sodann vom Jahre 1835 ab Deutschland sich mit einem immer dichter werdenden Netze von Eisenbahnen zu bedecken anfang und bald auch

¹ In Preußen wurden von 1817 bis 1828 21½ Millionen Taler für Landstraßenbau aufgewendet. Seit 1825 bestand eine wöchentlich zweimalige Eilwagenverbindung zwischen Berlin und Frankfurt a. M. Die Hindernisse für die Schifffahrt auf dem Rhein wurden beseitigt, der Hafen Ruhrort angelegt und der Unterlauf der Lippe schiffbar gemacht.

² Die Bedeutung des Zollvereins läßt sich daraus ermessen, daß noch nach den Freiheitskriegen eine in Hamburg für Wien verfrachtete Ware 38 Zollschranken passieren und an jeder einem andern Fiskus für die Erlaubnis zum Durchzug eine Abgabe entrichten mußte.